



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Aus dem Mutterhaus

---

nach der letzten Bahnstation Macheke, wo er vor dem Zug ankam, um uns zur Mission zu bringen.

Wie ich am Donnerstag schon wieder in Triashill ankam, glaubte man, ich sei gar nicht nach Beira gewesen.

Eine Reise, die früher mit Ochsenwagen über Stock und Stein, über Berg und Tal, zwei Monate und noch länger dauerte, kann jetzt in zwei bis drei Tagen zurückgelegt werden.

Wir können noch viele Helfer und Helferinnen in der Mission gebrauchen, und ich würde mich freuen, ein anderes Mal ein halbes Duzend Schwestern abholen zu dürfen für das Sonnenland Rhodesia.

✽

## Wenn wir bau'n

Herr, wenn wir Städte bau'n aus Nichtigkeiten  
Und geh'n dir weit und fremd und stolz vorbei  
Und leben ganz, als ob für Ewigkeiten  
Der flücht'ge Atem uns gegeben sei:

Dann lächelst du, ein Lächeln mild und leise,  
Denn du kannst warten, bis wir müde sind,  
Ganz müde von der unruhvollen Reise  
Und heimverlangend, gläubig wie ein Kind!

✽

## Aus dem Mutterhaus

**A**m 23. November nahm der deutsche Dampfer „Njassa“ acht junge Missionarinnen auf. Schwester M. Raymunda Hector und Schwester M. Benita Bonnesatz verlassen ihn am Kap der guten Hoffnung in Kapstadt; von dort aus geht es per Bahn nach Bulawayo und dann noch weiter landeinwärts zu einer Neugründung am Zambesi, wovon wir unsern lieben Lesern früher schon bereits einiges mitteilten. Schwester M. Protasia Fick, Schwester Irenata Hütten, Schwester M. Valeris Faulhaber und Schwester M. Bertilla Kempe landen an der Ostküste in Durban, um sich von da aus nach Mariannahill zu begeben. In diesem großen Missionsreich finden sie Arbeit in Hülle und Fülle. Schwester M. Ermenfrieda Reichertz und Schwester M. Dietlinda Faulhaber sind die letzten zwei, welche erst in Lourenco-Marques das Schiff verlassen. Unsere dortigen Schwestern warten schon mit Sehnsucht auf diese beiden jugendlichen Mitarbeiterinnen.

Wir wünschen allen eine glückliche Fahrt, besonders aber ein recht segensreiches und fruchtbares Wirken zur Ehre Gottes und zur Ausbreitung seines Reiches!



Sitzend von links nach rechts: Schw. M. Ermenfrieda Reichertz, Schw. M. Margareta Hektor, Schw. M. Valeria Faulhaber, Schw. M. Protajia Fick, Schw. M. Srenata Mitten. Stehend von links nach rechts: Schw. M. Berthila Kempe, Schw. M. Dietlinda Faulhaber, Schw. M. Verita Bonnesaf.